
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

SUEDLINK

29.06.2017

- **Suedlink und Energiewendepolitik gescheitert**
- **Minister Al-Wazir muss Stellung beziehen**
- **Hessen dürfen nicht Leidtragende sein**

Im Zusammenhang mit der heutigen Landtagsdebatte zum Bau der Suedlink-Trasse erklärte René ROCK, Vorsitzender der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag: „Nach Bayern verabschiedet sich auch Thüringen vom Suedlink. Keiner will die Schlagader der Energiewende haben. Die ganze Energiewendepolitik ist gescheitert. Es passt nichts zusammen.“

Rock weiter:

„Für uns war von Anfang an klar, dass der Suedlink überflüssig ist und eigentlich nur der Windkraftindustrie als Vorwand dient, um im Norden weiter hochsubventionierte Windparks zu errichten. Wir befürchten, dass nun die Bürger in Hessen die Leidtragenden sein werden, weil Volker Bouffier und Tarek Al-Wazir unbeirrt an der Energiewende und dem Suedlink festhalten, während alle anderen Länder die Zeichen der Zeit erkannt haben.“

Energieminister Tarek Al-Wazir muss klar sagen, ob die Trasse nun über Nord- und Osthessen verlaufen soll und er so das grüne Lieblingsprojekt ‚retten‘ will oder ob die Landesregierung zur Vernunft kommt und für die Interessen seiner Bürger kämpft.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de